

Firmengründer und Visionär Rudi Mattmüller verstorben

Wir verabschieden uns in großer Trauer von unserem Firmengründer und Geschäftsführer Rudi Mattmüller, der am 22.05.2023 völlig unerwartet nach schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Angetrieben von der Idee, innovative Lösungen zum Schutz von Nerven während Operationen zu entwickeln, gründete er vor mehr als 30 Jahren zusammen mit Dieter Mussler am 11.11.1991 das Unternehmen, zunächst als Zwei-Mann-Betrieb.

Heute ist inomed eine weltweit tätige Unternehmensgruppe mit über 350 Mitarbeiter*innen, neun Tochtergesellschaften und einem großen Netzwerk von geschulten Händler*innen in mehr als 100 Ländern. Jährlich profitieren weltweit mehr als 1.000.000 Patient*innen in über 5.000 Kliniken von dem Einsatz der inomed Produkte, durch die der Behandlungserfolg verbessert und Sicherheit für Ärzt*innen und Patient*innen geschaffen wird. Die positive Firmenentwicklung in den letzten Jahrzehnten sowie das kontinuierliche Wachstum bestätigen die Bedeutung von inomed in der Region als erfolgreiches, international agierendes Mittelstandsunternehmen und attraktiver, verlässlicher Arbeitgeber.

Über mehr als drei Jahrzehnte hinweg prägte Rudi Mattmüller mit seinem unternehmerischen Weitblick, dem Gespür für Chancen und eigenem hohem Engagement als Vorbild das tägliche Schaffen aller Mitarbeiter*innen. Mit seinen innovativen Ideen und seiner außergewöhnlichen Persönlichkeit hat er eine ganze Branche maßgeblich geprägt. Seine Zuverlässigkeit in geschäftlichen wie privaten Belangen und seine Bodenständigkeit waren für ihn charakteristisch. Trotz des stetigen Wachstums der Unternehmensgruppe blieben die Hierarchien flach und Rudi Mattmüller begegnete allen Mitarbeiter*innen stets auf Augenhöhe und mit großem Respekt.

Zum Selbstverständnis von Rudi Mattmüller gehörte auch das gemeinnützige Engagement als Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung, sowohl als Unternehmer als auch als Privatmensch. So agierte er vier Jahre als Vorsitzender des Gewerbevereins Emmendingen und unterstützte mit inomed verschiedene gemeinnützige und soziale Projekte in der Region.

Aus gesundheitlichen Gründen zog sich Rudi Mattmüller in den letzten Monaten sukzessive aus dem operativen Geschäft von inomed zurück, unterstützte seine Firma jedoch weiterhin tatkräftig mit seinem Fachwissen und seiner umfangreichen Erfahrung. Frühzeitig holte Rudi Mattmüller mit Mariusz Gruchala und Jörg Wipfler zwei langjährige Mitarbeiter und Experten der Medizintechnik in die Geschäftsführung des Unternehmens, welche inomed in seinem Sinne weiterführen.

Mit dem Tod von Rudi Mattmüller verlieren wir eine Persönlichkeit, der wir sehr viel verdanken. Durch seine menschliche Art und seine fachliche Kompetenz war unser Firmengründer und Geschäftsführer bei allen geachtet und geschätzt. Er wird uns immer ein Vorbild bleiben und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter*innen der inomed Gruppe

inomed Medizintechnik GmbH

inomed entwickelt, fertigt und vertreibt medizintechnische Produkte in den Bereichen Intraoperatives Neuromonitoring, Funktionelle Neurochirurgie, Schmerztherapie und Neurologische Diagnostik. Seit über 30 Jahren tragen inomed Geräte dazu bei, Behandlungen zu verbessern und die Patientensicherheit zu erhöhen. Zur inomed Gruppe gehören über 300 Mitarbeiter*innen, neun Tochtergesellschaften und ein großes Netzwerk von geschulten Händler*innen in mehr als 100 Ländern.